

357/AE

Entschießungsantrag

der Abg. Ing. Reichhold , Aumayr , Koller , Dr. Salzl , Wenitsch
betreffend nationale Aufstockung der EU-BSE-Kompensation

Die Einkommenseinbrüche bei den Rinderbauern sind nicht nur auf Grund des Liraverfalls im ersten Halbjahr 1995 und der seit dem ersten Quartal 1996 anhaltenden BSE-Krise derart drastisch , daß sie weder durch den heuer bereits ausbezahlten Hartwährungsausgleich noch durch die beiden Tranchen der BSE-Kompenation auch nur annähernd ausgeglichen werden können. Nicht einmal die Verdoppelung der größeren Tranchen der BSE-Hilfe reicht dafür aus . Daher ist eine Aufstockung aus nationalen Mitteln noch heuer sowie für 1997 dringend erforderlich. Der vom EU-Recht vorgegebene Rahmen , der auch eine nationale Aufstockung dieser Mittel vorsieht , sollte voll ausgeschöpft werden.

Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten den nachstehenden

Entschießungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Der Bundesminister für Finanzen und der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft werden dringend ersucht , im Wege einer Novellierung der Bundesfinanzgesetze 1996 und 1997 oder eines Budgetüberschreitungsgesetzes für eine Aufstockung der BSE-Kompensation für Österreichs Rinderbauern zu sorgen , um deren Einkommenseinbußen voll abzugelten. "

In formeller Hinsicht wird ersucht , diesen Antrag dem Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft zuzuweisen.